

Roquette, Otto: Auf des Rebengartens Stufen (1860)

1 Auf des Rebengartens Stufen,
2 Wo sich hoch die Ferne baut,
3 In die Thäler möcht' ich rufen,
4 Muß ich singen meine Freud'!
5 Denn auf freier Lüfte Schwingen
6 Dröhnt von fern ein Büchsenknall,
7 Mir den Morgengruß zu bringen,
8 Jauchzend mit dem Wiederhall.

9 Durch den Hochwald früh am Tage
10 Streift ein keckes Jägerblut;
11 Weiß wohl, was ich mit ihm wage,
12 Hab für mich auch kecken Muth.
13 Mag vom Berg zum Rebenhange
14 Keine Brück' in Lüften sein,
15 Jeden Morgen doch empfange
16 Seinen Gruß ich über'n Rhein.

17 Frohes Herz, du bist gefangen,
18 Doch gefangen ist auch Er!
19 Geht zum Walde mein Verlangen,
20 Geht zum Hügel sein Begehr.
21 Will es Berg und Berg nicht frommen,
22 Sich zu finden in dem Thal,
23 Jägerherz, wir beide kommen
24 Noch zusammen tausendmal!